

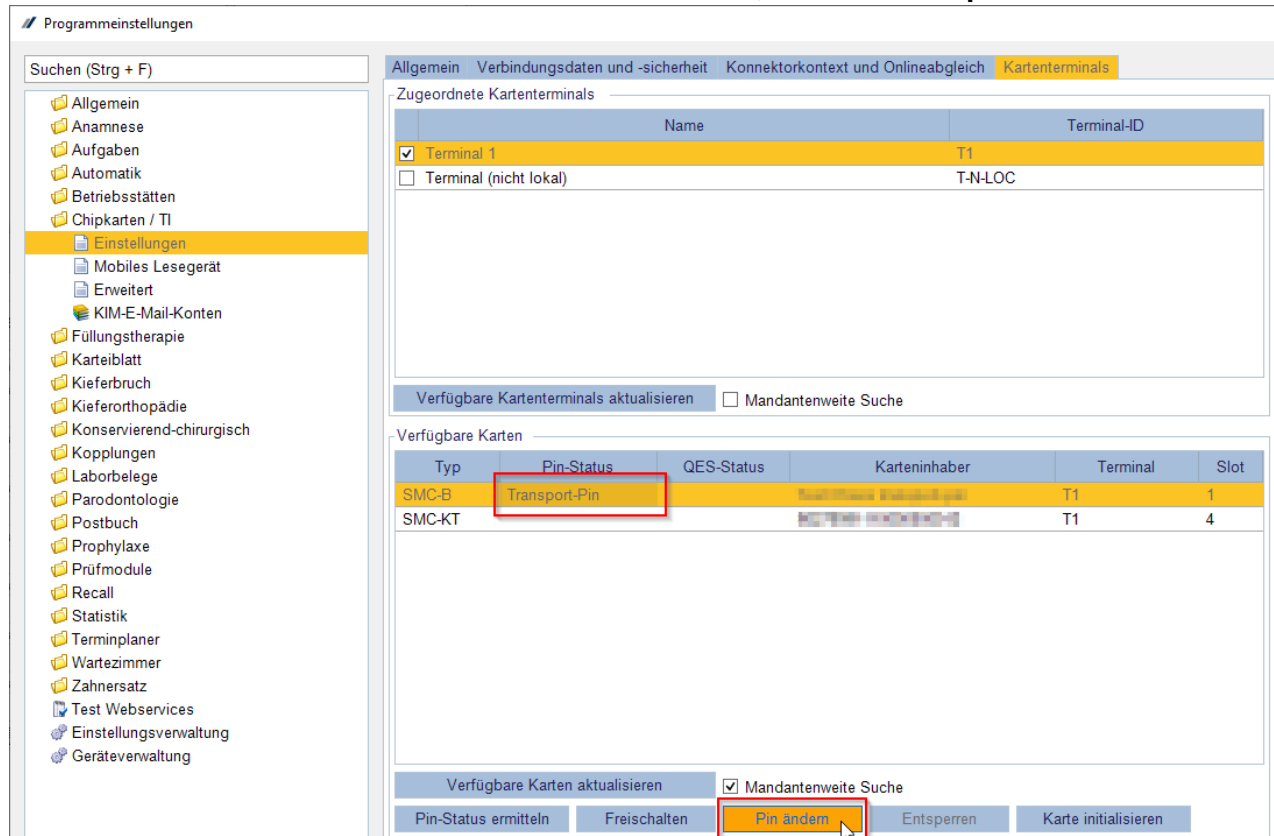
Checkliste SMC-B-Tausch

1. SMC-B im Konnektor registrieren

Der DVO der Praxis muss die neue SMC-B im Konnektor registrieren und allen Mandanten zuordnen, die sie verwenden sollen.

2. Transportschutz von SMC-B entfernen und neue PIN vergeben

Legen Sie die SMC-B in Ihr Kartenterminal ein und öffnen Sie in ivoris die Programmeinstellungen. Mit der SMC-B zusammen haben Sie einen Brief erhalten, der eine **Transport-PIN** enthält.



Suchen (Strg + F)

Programmeinstellungen

Allgemein | Verbindungsdaten und -sicherheit | Konnektorkontext und Onlineabgleich | **Kartenterminals**

Zugeordnete Kartenterminals

Name	Terminal-ID
<input checked="" type="checkbox"/> Terminal 1	T1
<input type="checkbox"/> Terminal (nicht lokal)	T-N-LOC

Verfügbare Kartenterminals aktualisieren Mandantenweite Suche

Verfügbare Karten

Typ	Pin-Status	QES-Status	Karteninhaber	Terminal	Slot
SMC-B	Transport-PIN			T1	1
SMC-KT				T1	4

Verfügbare Karten aktualisieren Mandantenweite Suche

Pin-Status ermitteln | Freischalten | **Pin ändern** | Entsperrern | Karte initialisieren

Diese Transport-PIN müssen Sie nun eingeben und danach eine neue PIN vergeben, die sie gleich im Brief notieren können. Den Brief sollten Sie aufbewahren, weil er auch die PUK enthält (dient zum Entsperrern der SMC-B, wenn die PIN falsch eingegeben wurde).

3. SMC-B im KIM-Client-Modul auswählen

Der DVO muss Ihre KIM-E-Mail-Adresse im Client-Modul mit der neuen SMC-B verknüpfen.

4. Standard-Praxiskarte ändern

Stellen Sie unter „Programmeinstellungen – Chipkartenlesen / TI – Einstellungen – Verbindungsdaten und Sicherheit“ die neue SMC-B als Standard-Praxiskarte ein.

5. SMC-B in ivoris mit der KIM-E-Mail-Adresse verknüpfen

Unter „Programmeinstellungen – Chipkartenlesen / TI – KIM-E-Mail-Konten“ muss im Feld Karte die neue SMC-B ausgewählt werden.